
12050/J XXIV. GP

Eingelangt am 20.06.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr.in Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend Verkehrsstatistik 2011

Kürzlich wurden von der Statistik Austria die neuen Jahres-Statistiken mit aktuellen Überblicksdaten zum Straßen- und Schienenverkehr 2011 veröffentlicht.

Auffällig sind dabei im Schienenverkehr neben der Tatsache, dass Transportaufkommen und Transportleistung auch 2011 immer noch ca 10% unter den Vor-Krisen-Zahlen lagen, die Stagnation im Transitverkehr und der deutliche Rückgang im Inlandsverkehr (-7%) 2011 gegenüber 2010. Dies gibt umso mehr zu denken, wenn erhebliche Transportmengen auf der Schiene Material aus Bahn-Tunnelbauten und anderen Bahn-Bauinvestitionen betreffen. Da auch in Deutschland trotz günstigen Konjunkturverlaufs der Gütertransport auf der Bahn spürbar rückläufig ist, stellt sich die Frage nach der Stichhaltigkeit von Verkehrsprognosen, die trotz gänzlich anderer Trendverläufe von hohen Zuwächsen zB für die sog. „Baltisch-Adriatische Achse“ ausgehen und auf dieser Basis zur Legitimierung von Großprojekten Verwendung finden.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Welcher Anteil am Transportaufkommen im Inlands-Gütertransport auf der Schiene (2011: 107,6 Mio t) entfiel 2011 auf Transporte im Zusammenhang mit bahneigenen Bauinvestitionen?
- 2) Welcher Anteil an der Transportleistung im Inlands-Gütertransport auf der Schiene (2011: 20,3 Mrd tkm) entfiel 2011 auf Transporte im Zusammenhang mit bahneigenen Bauinvestitionen?
- 3) Welcher Anteil am Transportaufkommen im Inlands-Gütertransport auf der Schiene entfiel 2011 a) generell auf Material im Zusammenhang mit Bahn-Tunnelbauten, b) speziell auf Ausbruch/Abraum aus Bahn-Tunnelbauten?
- 4) Welcher Anteil an der Transportleistung im Inlands-Gütertransport auf der Schiene entfiel 2011 a) generell auf Material im Zusammenhang mit Bahn-Tunnelbauten, b) speziell auf Ausbruch/Abraum aus Bahn-Tunnelbauten?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- 5) Fand bzw. findet in den aktuell angewandten Bahn-Verkehrsprognosen eine Bereinigung hinsichtlich dieser Mengen statt, wenn ja in welcher Form und Quantität, wenn nein warum nicht?
- 6) Welche Informationen liegen Ihnen zu den durch Straßenbauaktivitäten ausgelösten Anteilen des Straßengüterverkehrs zB für 2011 vor?